



TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2009



Frauen aus Ringmo bei der Einweihung des neu renovierten Dorfschreins

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2009



Schulkinder in der Pause



Unterricht an der Schule

TAPRIZA SCHULE IN NEPAL, NEUIGKEITEN

Im Jahr 2009 hat sich die Zahl der Schüler dank den neuen Aufnahmeregelungen der Schule etwas stabilisiert, obschon der Andrang von Neuzugängern immer noch schwer zu bewältigen ist. 2009 nahmen 163 Schüler am Unterricht teil, davon sind 95 Knaben und 68 Mädchen. Vor allem in den unteren Schulstufen ist die Schülerzahl gross. Dort besuchen zwischen 20 und 30 Kinder eine Klasse, während die oberen Klassen teilweise mit weniger als zehn Kindern belegt sind.

Ausserschulische Aktivitäten und Sport

Aufs Schuljahr verteilt finden regelmässig Wettbewerbe in verschiedenen sportlichen und schulischen Disziplinen statt. Die Schüler sind dafür in vier klassenübergreifende Gruppen eingeteilt, die „Häuser“ genannt werden. Sie fördern den Austausch und die Solidarität zwischen älteren und jüngeren Schülern. Freitag ist an der Schule jeweils für Sport, Umweltunterricht, Betreuung der Gärten und weitere Aktivitäten reserviert. Das Engagement im selbst betreuten Garten machte sich dieses Jahr besonders bezahlt: Gemüse im Wert von über 1000 Franken wurde geerntet. Bei den Schülern sind vor allem Volleyball und Fussball beliebt. Während der Jahresfeier der Schule fanden dann Turniere statt. In Zukunft wollen die Schüler auch an Wettkämpfen zwischen den Schulen des Distrikts teilnehmen. Im Verlauf des Schuljahrs wurden ausserdem Wettbewerbe in Allgemeinwissen und im Schreiben von tibetischen Aufsätzen veranstaltet. Neben den jährlichen Schutzritualen für die Schule nehmen die Schüler auch immer wieder an kulturellen Aktivitäten der Umgebung teil. In diesem Jahr wurde eine eintägige Pilgerreise anlässlich der Sonnenfinsternis organisiert.

Steigende Lehrerlöhne

Die Tapriza Schule sieht sich mit steigenden Lehrerlöhnen konfrontiert. Im Jahr 2009 hat die nepalesische Regierung ihre Richtlinien erneut geändert und die Lehrerlöhne für Angestellte in entlegenen Teilen des Landes massgeblich erhöht, was auch sinnvoll ist. Unser bisheriges Lohnmodell verzeichnet vor allem für die Oberstufe grosse Differenzen zu den neuen Lohnansätzen. Für das nächste Jahr wird es daher unumgänglich, die Lehrerlöhne anzupassen, damit wir für Lehrkräfte ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und die Qualität der Schulbildung gewahrt werden kann. Nur so können wir auch qualifizierte Lehrer für die Oberstufe, insbesondere für mathematische Fächer gewinnen. Im Vergleich zu den anderen westlich unterstützten Schulen in Dolpo sind unsere Löhne nach wie vor eher niedrig.



Der Westflügel im Bau...



...und schon fast fertig

Neubau des Westflügels

Der Wiederaufbau des eingestürzten Westflügels begann im Jahre 2009 schleppend. Die ersten drei Monate des Schuljahres waren in Dolpo keine ausgebildeten Arbeiter aufzutreiben. Erst nach der Yartsa Gumbu Saison im Juni konnten die Bauarbeiten beginnen. Die Steine und das Holz, schon im vorherigen Jahr gesammelt und getrocknet, lagen bereit zur Bearbeitung. Bretter wurden zurecht gesägt und die soliden Steinmauern errichtet. Während gleichzeitig der Innenhof mit Steinplatten ausgelegt wurde, um dem ständig herum wirbelnden Staub beizukommen, konnte das neue Gebäude nach knapp zwei Monaten erstellt werden. Es besteht aus zwei Stockwerken mit jeweils vier Zimmern. Im Erdgeschoss entstanden ein Klassenzimmer und drei Schlafzimmern für die jüngeren Kinder und im Obergeschoss zwei Mädchenschlafzimmer, ein Raum für den Schuldirektor und ein Gästezimmer. Es fehlen noch einige Holzplanken für die Decke des Erdgeschosses, weil das gesammelte Holz nicht ganz ausgereicht hat, sowie die Bemalung.

Die neu gebauten sanitären Anlagen bestehend aus grösseren Toilettenräumen und Duschen verbesserten die hygienischen Bedingungen massgeblich. Die Anlage steht an einer sonnigen, windgeschützten Stelle, so dass das Wasser auch an kälteren Tagen mit Solarenergie aufgeheizt werden kann. Einige Sanitärarbeiten sind noch ausstehend. Im nächsten Jahr werden die heutige Küche und die Essräume erweitert und in ein zweistöckiges Gebäude ausgebaut, damit alle auch gemeinsam drinnen essen können.

Solarenergie

Stromversorgung ist ein riesiges Problem in Nepal und die Tapriza Schule setzt immer mehr auf Solarenergie. 2009 wurden drei neue Solarpanele in der Schule installiert. Der Strom reicht nun für das Beleuchten der Kinderschlafräume aus und erleichtert das Erledigen ihrer Hausaufgaben und das Lernen während der Prüfungszeit. Dennoch reicht es noch nicht, um regelmässig einen Computer und Drucker verwenden zu können. Die Solarzellen werden von unseren älteren Schülern selber gewartet und falls nötig repariert. Wir überlegen uns einige interessierte Schüler zu speziellen Solartrainings zu schicken, damit sie ihr Wissen erweitern können. Solarenergie wird zunehmend auch in den Dörfern von Dolpo verwendet und diese Ausbildung könnte für unsere Schüler auch für die Zukunft interessant sein. Dieses Jahr musste auch für das Büro in Kathmandu ein neues Solarpanel gekauft werden, da die Hauptstadt zur Zeit bis zu 20 Stunden am Tag ohne Strom ist!



Kalsang Hombar Schrein in Ringmo

TAPRIZA PROJEKTE

Erstmals haben wir den Neustart eines Handwerks-Trainings in den Dörfern unterstützt. Es soll dazu dienen lokales Handwerk in einer Weise zu verarbeiten, die es für den internationalen Touristenmarkt interessant macht. So können beispielsweise aus den traditionellen Gürteln und Hüfttüchern Kissenüberzüge oder Handy-Täschchen entstehen. Des Weiteren förderten wir die Einrichtung eines Informationszentrums mit kleinem Laden. Es soll von den Schülern in Zusammenarbeit mit Lehrern geführt werden, um dadurch erste Geschäftserfahrungen zu sammeln, kleine Produkte für Reisende anzubieten, lokales Handwerk zu verkaufen und Informationen zu vermitteln. Beide Projekte sollen 2010 vertieft werden.

Wie bereits im Vorjahr haben wir die Klöster in Kalibon und Hurikot unterstützt. Während in Kalibon der Bau der Aussenhülle des Klosters mit Oblicht fertig gestellt werden konnte, wurde im Kloster Hurikot die Weiterführung eines regelmässigen Unterrichts von Schülern in Tibetisch und Englisch ermöglicht. Dieses Jahr wurde ausserdem, nach vorgängigen Komplikationen, der grosse Durchgangsschrein von Ringmo renoviert. Nachdem lokale Thankamaler die Wandfresken neu gemalt hatten, folgte ein umfangreiches Einweihungsritual in Anwesenheit des gesamten Dorfes und einer Vielzahl von Taprizas Schülern.

STIPENDIENFONDS

Wie bereits im Newsletter beschrieben konnten wir dreien der letztjährigen Schulabgänger Stipendien vermitteln, die restlichen fünf Schüler erhalten aus unserem neu gegründeten Stipendienfonds kleinere Beiträge. Vielen Dank für die bereits eingegangenen Spenden zur Unterstützung der Stipendiaten.



10. Klasse vor Abreise



Kathmandu Hostel für Winterklasse und Stipendiaten

TÄTIGKEITEN IN DER SCHWEIZ 2009



Einweihung des neu renovierten Dorfschreins Kalsang Ombar

TAPRIZA VEREIN SCHWEIZ

Im Jahr 2009 zählte der Tapriza Verein 180 Mitglieder (davon 44 Patenschaften, 19 Gönnermitgliedschaften) und 88 SpenderInnen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Die 10. Generalversammlung fand am 12. Juni 2009 in Zürich unter Anwesenheit von 14 wahlberechtigten Mitgliedern und Gästen statt. Nach dem Vorstellen der aktuellen Entwicklungen an der Tapriza Schule zeigte Marietta Kind mit Dias bebildert die eindruckliche Entwicklung der letzten 10 Jahre Tapriza Schule, vom Beginn im einfachen Haus ohne Möbel und Wandtafel bis hin zur Schule mit eigenen Gebäuden, zahlreichen Lehrern und einer wachsenden Anzahl von Schülern. An einem Vortrag im Tibet Songtsen House präsentierte unsere nun promovierte Präsidentin zudem ein Kapitel aus ihrer ethnologischen Doktorarbeit zur Bön-Landschaft von Dolpo.

AUSSERORDENTLICHE ZUWENDUNGEN - GROSSER DANK

Dieses Jahr haben sich mehrere unserer Mitglieder oder Freunde aktiv für die Tapriza Schule und deren Projekte engagiert. Spenden an eigenen audiovisuellen Vorträgen, an einem Benefizkonzert sowie eine grössere Kollekte wurden an uns überwiesen. Ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz auch im Namen der Taprizaschule in Dolpo. Unerwartet erreichte uns ein zusätzlicher Beitrag, ein Anteil an einem Nachlass zugunsten von Tapriza. Diese grosse Spende dient nun dem Bau der neuen Küche und den Essräumen, der Unterkunft unserer Schüler in Kathmandu sowie als Zustupf an die Stipendiaten.

| | | |
|-----|--------|--|
| CHF | 42'120 | Spende aus testamentarischem Nachlass |
| CHF | 4'000 | Marianne und Ernest Imhof (Spende aus Kollekte an Vorträgen) |
| CHF | 3'000 | Aline Andrea Rutz Stiftung |
| CHF | 1'600 | This und Jutta Schenkel Casimir (Spende aus Benefizkonzert) |
| CHF | 1'500 | D. und H. Winkler-Gerber anlässlich Audiovisionsanlässen gesammelt |
| CHF | 1'500 | Ben und Agnes Seleski |
| CHF | 1'000 | Hamasil Stiftung |
| CHF | 1'000 | Mathias Schindler |
| CHF | 1'000 | Ursula Rutz |
| CHF | 1'000 | Dr. Stefanie Wolfensberger |
| CHF | 1'000 | B. und S. Grafe Keller |
| CHF | 1'000 | Elisabeth Buhofer |



Das Dorf Ringmo



Einweihung des neuen Schreins

BETRIEBSRECHNUNG 2009 (1.1.-31.12.09)

| Ertrag | 2008 | 2009 | Budget 2010 |
|---|------------------|-------------------|-------------------|
| Mitgliederbeiträge | 9'600.00 | 8'229.00 | 8'000.00 |
| Patenschaften | 14'412.00 | 16'718.00 | 16'000.00 |
| Stipendienfonds | 0.00 | 2'385.00 | 3'600.00 |
| Spenden für Projekte | 10'460.00 | 0.00 | 0.00 |
| Spenden allgemein | 27'137.00 | 9'398.00 | 7'000.00 |
| Spenden ausserordentlich (inkl. Nachlass) | 0.00 | 61'650.00 | 8'000.00 |
| Erlös Vorträge, Postkarten, CDs | 1'707.25 | 1'964.50 | 300.00 |
| Kapitalertrag | 52.57 | 117.95 | 100.00 |
| TOTAL ERTRAG | 63'368.82 | 100'462.45 | 43'000.00 |
| Aufwand | | | |
| Büromaterial & Computer | 403.70 | 1'378.30 | 1'400.00 |
| Büromiete, Infrastruktur & Homepage | 3'174.50 | 2'945.00 | 3'200.00 |
| Administrativer Aufwand | 5'416.45 | 5'752.10 | 6'200.00 |
| Versandkosten | 1'622.97 | 926.85 | 1'100.00 |
| Telekommunikation | 129.85 | 152.10 | 200.00 |
| Broschüren, Fotos, Drucksachen | 3'475.75 | 902.95 | 2'000.00 |
| Mitgliederversammlung und Anlässe | 249.00 | 445.35 | 450.00 |
| Kapitalaufwand | 1'245.53 | 326.15 | 350.00 |
| TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ | 15'717.75 | 12'828.80 | 14'900.00 |
| Überweisungen an Tapriza Schule Nepal | 44'722.60 | 39'235.20 | *70'000.00 |
| Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH | 2'058.00 | 13.00 | 600.00 |
| TASHI D Nebenprojekte | 9'724.00 | 5'907.50 | 5'000.00 |
| Stipendien an Tapriza Abgänger | 0.00 | 2'082.13 | 6'000.00 |
| Bankspesen Überweisungen Nepal | 52.05 | 58.00 | 70.00 |
| Telekommunikation mit Nepal | 132.70 | 146.45 | 250.00 |
| TOTAL AUSLAGEN NEPAL | 56'689.35 | 47'442.28 | 81'920.00 |
| TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ/NEPAL | 72'407.10 | 60'271.08 | 96'820.00 |
| Betriebsergebnis | -9'038.28 | 40'191.37 | -53'820.00 |

*1\$ – Kurs 1.074 CHF

BILANZ PER 31.DEZEMBER 2009

| Aktiven | 2008 | 2009 |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Kasse | 1'251.75 | 570.65 |
| Postguthaben | 12'770.25 | 14'197.60 |
| Bankguthaben | 33'467.71 | 72'940.96 |
| Verrechnungssteuerguthaben | 69.44 | 41.31 |
| TOTAL AKTIVEN | 47'559.15 | 87'750.52 |
| | | |
| Passiven | | |
| Vereinskapital | 56'597.43 | 47'559.15 |
| Betriebsergebnis | -9'038.28 | 40'191.37 |
| TOTAL PASSIVEN | 47'559.15 | 87'750.52 |

IN US \$ AUSGABEN SCHULE IN NEPAL

| Ausgaben Schulbetrieb | 2009 | Budget 2010 |
|--|----------------|--------------------|
| Löhne | 45'724 | 71'966 |
| Essen | 25'064 | 28'904 |
| Bücher | 2'515 | 2'945 |
| Schuluniformen, Decken, Jacken, Nähmaschine | 137 | 589 |
| Hygiene und Medizin | 613 | 822 |
| Energie, Solarzellen, Batterien | 2'773 | 96 |
| Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport | 1'299 | 1'492 |
| Lehrerweiterbildung | 365 | 616 |
| Küche | 145 | 205 |
| Reisen (Dunai, Kathmandu) | 1'505 | 1'849 |
| Transportkosten (Träger, Tiere) | 5'549 | 5'890 |
| Transportkosten Kathmandu | 1'532 | 897 |
| Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker) | 590 | 479 |
| Kathmandu Wohnungsmiete, Büro, Unterhalt | 3'379 | 4'137 |
| Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos, Post, Film) | 685 | 637 |
| Offizielle Revision Nepal und andere Ausgaben | 700 | 582 |
| Andere Ausgaben, Reserve für Notfälle | 1'757 | 685 |
| Reserve Bankguthaben, Wechselkurse | 10 | 21 |
| Winterschule in Kathmandu für Oberstufe | 6'979 | 4'699 |
| TOTAL SCHULBETRIEB | 101'321 | 127'511 |
| | | |
| Ausgaben Gebäude und Infrastruktur | | |
| Schulhaus: Unterhalt, Toiletten, Trinkwasser | 5'764 | 1'712 |
| Mobiliar und Reparaturen | 297 | 548 |
| Mehrzweckgebäude Innenausbau und Bemalung | 357 | 1'164 |
| Neue Klassenzimmer, neue Küche und Essräume | 17'446 | 46'685 |
| TOTAL GEBÄUDE | 23'864 | 50'109 |
| TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE | 125'185 | 177'620 |

EINNAHMEN SCHULE IN NEPAL IN US \$

| | | |
|--|----------------|--------------------|
| Einnahmen | 2009 | Budget 2010 |
| Elternbeiträge | 20'006 | 24'473 |
| Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung | 19'654 | 31'480 |
| Schulkleidung | 297 | 616 |
| Spenden von lokalen Organisationen und Besuchern | 8'714 | 3'219 |
| Beiträge von Bildungsbüro, Gemeinde, Bufferzone Komitee | 6'374 | 17'809 |
| Beiträge Eltern an die Winterschule in Kathmandu für die Oberstufe | 1'054 | 1'027 |
| TOTAL EINNAHMEN TAPRIZA SCHULE | 56'099 | 78'624 |
| | | |
| Beitrag Tapriza Verein Schweiz | 33'488 | 65'182 |
| Beitrag Friends of Dolpa und AHF, USA | 29'945 | 30'000 |
| TOTAL EINNAHMEN AUS DEM AUSLAND | 63'433 | 95'182 |
| | | |
| Bankguthaben und Kasse in Nepal Anfangs Jahr | 8'562 | 3'817 |
| TOTAL EINNAHMEN UND GUTHABEN | 128'094 | 177'623 |

TRAGISCHER WINTER IN DOLPO

Der Winter 2009/2010 war einer der härtesten Winter in Dolpo seit Jahren. Mehrere Lawinen rissen Menschen und Tiere grauenhaft in den Tod. Die Tapriza Schule hat dabei auch tragische Verluste erlitten. Tashi Gyalsen, ein Schüler der achten Klasse, und Chupur Baigy, der Dorfcchef von Pugmo und einer der aktivsten TASHI-D Mitglieder, wurden beide von den Schneemassen in den Tod gerissen. Wir trauern und schicken den betroffenen Familien unser Beileid. Die Bewohner von Pugmo haben im Andenken an ihren Dorfcchef mit der Renovation des Namgyal Lhakang Klosters begonnen. Wir möchten 2010 ebenfalls einen Beitrag beisteuern. Chupurs Fähigkeiten, Erfahrung und Einsatzbereitschaft werden in Zukunft sehr fehlen. Nebst den menschlichen Verlusten verloren die Dörfer Ringmo und Pugmo in den Lawinen einen Grossteil ihrer Yaks und Dri (weibliche Yaks). Diese Tiere bilden für die meisten Bewohner Dolpos noch immer die Lebensgrundlage und mit ihrem Verlust kommen schwierige Zeiten auf die Familien zu. Semduk Lamas Familie ist eine der Hauptbetroffenen, sie hat auf einen Schlag insgesamt 25 Yaks und Dri verloren.



Nach den tragischen Ereignissen in Dolpo erreichte den Schulleiter Semduk Lama eine erfreuliche Nachricht: Er ist für den National Education Award nominiert. Dies ist eine landesweite Auszeichnung für ausserordentliche Leistungen im Bildungssektor. Die definitive Preisverleihung findet noch in diesem Jahr (2010) statt. Wir freuen uns riesig und drücken die Daumen!

Marietta Kind, Jenny Bentley und das Tapriza Team